

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

15.10.1865 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. (Erstes Blatt)

Sonntag den 15. Oktober

1865.

Evangelischer Krankenverein.

Durch Vermittlung des Herrn Finanzraths Bierordt erhielten wir als Legat des seligen Fräuleins Katharine Gohwepler 25 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Der Vorstand.

2.1.

Privatspargelgesellschaft. Generalversammlung.

Mittwoch den 18. d. M., Abends halb 6 Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) die ordentliche Generalversammlung pro 1864 statt. Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.

Verwaltungsrath.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. bis einschließlich 31. Oktober zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9	Loth.
Ein Groschenbrod, halbweiß,	21	"
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4½	fr.
Zwei Pfund	9	fr.
Drei Pfund Schwarzbrod	10½	fr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1865.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 16. Oktober, Abends 4 Uhr, zu einer Uebung aus. Versammlung am Feuerhaus. Abmarsch präcis 4¼ Uhr.

2.1.

Förster.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 24 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Gold, circa 90 Loth Silber, Mannsleider, 6 vollständige Betten, gutes Bett- und Tischweißzeug, 1 nußbaum. Chiffonniere, 1 nußb. zweithüriger Schrank, 2 Kommode, mehrere Tische, 1 Nähtisch, 2 Bettladen mit Rost, 4 tann. Bettladen, 2 tann. Schränke, 1 Küchenschrank, 6 Strohstühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräth, Spiegel, Bilder, Porzellan und Glasfachen, eine große Parthie Zinn-, Messing- und Kupfergeschirr, mehrere kleine Fässer, Waschüber, Ständer und Kübel (mit Anstrich), 3 neue Gänsefülle, 1 Hühnerstall mit Drahtgestech, 1 Vogelhäuschen, einige Centner Blei und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Röffel, Waisenrichter.

Versteigerung physikalischer Apparate.

Dienstag den 17. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Lyceumsgebäude (südlicher Flügel), im ehemaligen Lokale des Großh. physikalischen Kabinetts, eine große Anzahl ausgeschiedener und zum Theil noch gut erhaltener Modelle,

elektrische, chemische, optische Apparate und Utensilien; sodann ein gepolstertes Sopha und 6 dazu gehörige Stühle, Rohrstühle, Tische, ein kleines Billard, verschiedene Lampen und eine Parthie altes Messing und Eisen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Bekanntmachung.

Nr. 24,787. Das eingeleitete Gantverfahren über den Nachlaß des Großh. Hauptmanns Theodor Kayle hier wird aufgehoben, nachdem der Großh. Oberlieutenant Kayle in Mannheim die sämmtlichen angemeldeten und anerkannten Forderungen in vollem Betrage ausbezahlt hat.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Schuldenliquidation.

Nr. 22,901. Johann Braun, Eheleute von Eggenstein, wollen nach Amerika auswandern.

Etwaige Forderungen gegen dieselben sind in der Tagfahrt vom

Montag den 23. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

hier anzumelden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaeger Schmid.

Aufforderung.

2.2. Die Strohhüte, welche an den Strohhutfabrikanten Adolf Plank zur Veränderung oder zum Waschen übergeben wurden, können am

Sonntag den 15. Oktober 1865,

Nachmittags von 1 bis 2 Uhr,

vom Eigentümer gegen Zahlung der Kosten in Empfang genommen werden. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Massepfleger:

Serrenschmidt, Waisenrichter.

2.1. Strohversteigerung.

Montag den 16. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Hofe der Infanteriekaserne abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaft der ledigen Anna Maria Knobloch von Knielingen werden der Erbvertheilung wegen bis

Donnerstag den 19. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Knielingen nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird: circa 4 Morgen Acker in 18 Stücken, sämmtlich Knielinger Gemarkung, in verschiedenen Gewannen gelegen. Schätzungspreis 1110 fl.

Mühlburg, den 22. September 1865.

Großh. Notar: **Mathos.**

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Wittve des Oberrevisors August Müller, Christiane, geborene Krimm dahier, werden am

Dienstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

Frauenkleider, Bett-, Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 65, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Oberstiftungsraths Würtb wird in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 36 dahier, versteigert, und zwar:

Mittwoch den 18. d. M.:

Gold, Silber, Bücher, Herrenkleider, Bettung und sonstiger Hausrath;

Donnerstag den 19. d. M.:

Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath;

Freitag den 20. d. M.:

Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Beck.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

wird in der Behausung Hirschstraße Nr. 22 dahier versteigert:

1 goldene Sackuhr sammt Kette, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Maurerhandwerkzeug, Baumaterialien und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Beck.**

Rußheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Die in der Gemarkung Rußheim gelegenen Piegenschaften der Wittve Ludwig Schmidt von da, bestehend in:

- 1) 2 Viertel Wiesen auf den Plänwiesen, Anschlag 420 fl.
- 2) 21 Ruthen 37 Fuß Acker in den kurzen Teichäckern, Anschlag 60 fl.
- 3) 21 Ruthen 37 Fuß Acker in den kurzen Teichäckern, Anschlag 60 fl.

Summa: 540 fl.

werden auf Vollstreckungs-Befehlung am

Donnerstag den 19. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Rußheim öffentlich der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Graben, den 11. September 1865.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

Süß.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 16. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

6 Corps-Schlägerkörbe, 15 Rapierringen, 2 Bauhosen, Stulpen, Handschuhe, verschiedene Binden, 5 Hemden, 1 rothe Kappe, mehrere Paubrillen, 1 kleiner Koffer, 2 Reisetaschen, 1 kleiner Hammer, 1 Feile, 1 Wanduhr und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Oktober 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 18 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee mit je 6 Stühlen, 2 Mahagoni-Bettladen mit Koff und sonstiges Schreinwerk; Bettung, namentlich 2 neue, vollständige Betten; Porzellan- und Glasachen; Zinngeschirr; 1 kleine Schnellwaage und sonst verschiedener Hausrath.

Nach Beendigung dieser Versteigerung werden noch im Hause Nr. 5 in der Stephaniensstraße mitversteigert:

eine Parthie brauchbare Thüren, Läden und Fenster, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Amalienstraße Nr. 71 ist eine große, freundliche, für sich abgeschlossene, mit 6 Fenstern auf die Straße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später beziehbar zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 127 a ist der zweite Stock mit 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u. bis 1. November zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Zwei oder drei Zimmer und Küche sind auf den 23. Oktober zu vermieten bei **Friedrich Kiefer in Mühlburg.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 140, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

3.3. Langestraße Nr. 217 sind zu ebener Erde sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 24 eine Treppe hoch.

* Zwei gut möblirte Zimmer, die einzeln abgegeben werden, sind sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

Mühlburg Nr. 148 an der Hauptstraße ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne Dame unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Anerbieten.

3.3. Zu einem jungen, soliden Mann, Kaufmann, wird ein ebenfalls solider, junger Mann, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht, gegen billige Vergütung in Kost, Wohnung und Fürsorge aufgenommen. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Keller zu vermieten.

* In Nr. 11 des innern Zirkels ist ein geräumiger, hoch gewölbter Keller, bis jetzt als Patentkeller benutzt, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.2. Der Unterzeichnete sucht, weil er eine längere Reise vor hat und allein steht, jetzt schon, vom 23. April an eine Wohnung in angenehmer Lage zu mieten, bestehend in zwei größern und drei bis vier kleinern Zimmern im ersten oder zweiten Stock, nebst Zugehör, und bittet Diejenigen, welche ihm eine solche anbieten wollen, um baldige schriftliche oder mündliche Nachricht.

W. Eisenlohr, Geheimrath.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, wünscht bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 103.

Mühlburg.

Obligation zu cediren.

3.2. Eine Obligation von 4000 fl. zu 4 1/2 %, auf ein hiesiges Haus, wird auf den 1. Januar 1866 zu cediren gesucht. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, kann das Nähere im Kontor des Tagblattes erfahren.

* 2.2.

Kellnerin,

eine gewandte, wird sogleich gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

6.6. Eine in der Kinderpflege erfahrene ältere Person wird auf Ende November nach Basel gesucht. Guter Lohn wird zugesagt; doch können nur solche Anerbieten berücksichtigt werden, welche auf sehr gute Zeugnisse der Befähigung sich zu stützen vermögen. Näheres Hirschstraße Nr. 26, im zweiten Stock.

Anzeige.

3.2. Langestraße Nr. 136, im Laden, wird Arbeit für Nähmaschinen jeder Art angenommen und bei schneller Bedienung schöne Arbeit und billigste Preise zugesichert.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße Nr. 30. — Auch wird daselbst feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt.

Aufforderung.

Dienstmann Nr. 26 bei Herrn Bitter wurde am Mittags zwischen 1 und 2 Uhr auf dem Bahnhofe von einem Dienstmädchen beauftragt, eine in schwarz Papier verpackte **Büchse** auf Großh. Fahrpost abzugeben; dieselbe wurde aber wegen Mangel eines Begleitscheines nicht angenommen; es wird daher der Absender ersucht, die Büchse, unter Angabe der Zeichen und Nummer und Ersatz der Einrückungsgebühr, auf dem Kontor Langestraße Nr. 138 in Empfang zu nehmen.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein Schienenherd mit Einhäng-
häfen, Bratofen und Bügelrechaud, ein Re-
genwasserfaß und 7 Stück große Korb-
flaschen sind zu verkaufen in der Langenstraße
Nr. 140.

2.2. Eine Kinderbettstelle, ein Bett-Cana-
pee, eine Parthie noch gute Ofenrohre, eine
Parthie gute ovale und runde Faß sind zu
verkaufen: Langenstraße Nr. 169.

*2.2. Kleine Fischchen, sog. Silberfisch-
chen, in Aquarium und Gläser, sind zu haben
bei L. Dörrschuck, Erbprinzenstraße Nr. 19.

* In der Langenstraße Nr. 114 ist eine
Ladenthüre nebst Ladenfenster billigt zu
verkaufen.

Gekauft werden

gebrauchte, gut erhaltene neue Werke aus der
Reise-, Memoiren- und Romanen-
Literatur

in deutscher, französischer und englischer Sprache.
Leihbibliothek von Carl Seggus,
3.3. Langenstraße Nr. 167.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold
und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bet-
ten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thor-
wart Hengst am Eitlingertor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern-Ankauf.

* 2.2. Bei Unterzeichnetem werden fort-
während Gänselebern angekauft. Ebendasselbst
werden auch die Flügelbeinchen der Gänse ge-
kauft.
A. Mahler,
Waldbornstraße Nr. 56.

Anzeige für Pharmaceuten.

* 2.2. Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe
des Studienjahres 1865/66 Vorlesungen über
pharmaceutische Chemie, pharmaceutische Bo-
tanik und Pharmacognosie der 3 Naturreiche,
sowie Repetitorien in den genannten Fächern
zu halten.

Anmeldungen zur Theilnahme werden jeden
Morgen von 8 - 9 Uhr entgegengenommen.
Dr. C. Riegel.

Privat-Bekanntmachungen.

8.1. **THEE**

en gros et en détail
bei **A. Winter & Sohn.**

Recht ital. Maccaroni,
Suppenteig, Suppennudeln und alten
Parmesankäs empfiehlt
C. Däschner.

Malaga,

ächten, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt
2.2. **W. E. Born.**

Mocca-Kaffee

von dem bekannten à 37 kr. per Pfund,
bei mehreren Pfunden billiger, ist wieder
eingetroffen und empfiehlt

3.3. **Louis Dörfinger,**
Eck der Erbprinzen- u. kl. Herrenstraße Nr. 33.

THEE

in ganz vorzüglichen Qualitäten
bei

F. Mayer & Co.,
Großh. Hoflieferanten.

Maccaroni,

ächt neapol., in vorzüglicher Qualität
empfiehlt

2.2. **W. E. Born.**

Schweizer Kräuterzucker

in bester brauner Qualität,
sowie auch ganz weiß raffinirter

Trauben Zucker

billig bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.

Dieses weltberühmte, unübertreffliche Mittel
gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten
Medizinalbehörde Preussens, der wissenschaftl.
Deputation für das Medizinalwesen, und von
dem Königl. Ministerium für die Medizinal-
Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärzt-
lichen Autoritäten des In- und Auslandes em-
pfohlen, bieten so die Dr. Davidson'schen
Zahntropfen eine umfassende Garantie
für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von
so außerordentlicher Wirkung, daß sie den heftig-
sten Schmerz, sowohl von hohlen Zähnen
als rheumatischen, sofort radical und vollkom-
men beseitigen.

Recht zu haben per Fl. zu 27 kr. in Karls-
ruhe bei

J. Küst, Langenstraße Nr. 44, und
Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Dorche-Leberthran

von Dr. de Jongh in Haag
empfiehlt hiermit

Karl Benjamin Gehres,
Langenstraße Nr. 139.

2.2. Alle gangbaren Sorten
**Strickwolle u. Baum-
wolle,**

sowie fertige Winter-Artikel in ver-
schiedenen Sorten und Farben empfiehlt
aus neuester Sendung

H. Dobmann,
Waldbornstraße Nr. 17.

Häringe

billiger bei

2.2. **W. E. Born.**

Feuerfestes irdenes Kochge-
schirr (für Steinkohlen),
braune und gelbe Kaffee-Ma-
schinen,

Dampfkochtöpfe,
Tafel- und Kaffee-Service,
Glas- und Crystallwaaren,
russischen Senf,
flüssigen Leim u. Rubinpulver

empfiehlt

Louis Klein,

5.2. gegenüber von Gebr. Leichtlin.

4.4. **Flanellhemden,**

die neuesten Muster, zu den billigsten
Preisen bei

Emil Lembke,

Wäschefabrik,
104, Langenstraße.

Empfehlung.

Brückenwaagen von anerkannt guter
Qualität und von jeder Tragkraft em-
pfehlen zu billigen Preisen unter zwei-
jähriger Garantie

M. Krämer & Bähr,

3.3. Adlerstraße Nr. 26.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros & en détail zu
billigst gestellten Preisen. — 2.

Feuerständer

und Regenschirm-Gestelle, zu 2 bis 6
Schirmen, sind in großer Auswahl zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langenstraße Nr. 139.

Lampen-Empfehlung.

Das Neueste in Erdöl-Beleuchtung von
Stobwasser in Berlin, in sehr schönen
Formen, empfiehlt zu äußerst billigen
Preisen

A. Mayerle,

3.3. alte Herrenstraße Nr. 8.

Rechte Meerscham-Waaren.

* 2.2. So eben habe ich eine Sendung von
den feinsten Meerscham-Waaren in den neuesten
Gegenständen erhalten und empfehle solche zu
den billigsten Preisen.

A. Streißguth, neben der kleinen Kirche.

103. **Zahnweh-Leidenden**
 empfiehlt seine sicher wirkende
Tinkturen gegen Zahnschmerz
 1) von hohlen Zähnen,
 2) von rheumatischem Schmerz (Fluß)
 à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
Stuttgart. Nikolaus Bäcké.
Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

5.2. **Pariser**
Blumen u. Federn
Filzhüte,
Hutformen,
Coiffuren und Netze
 bei **C. Th. Bohn.**

Mineralwasser
 in bekannten Sorten empfiehlt
 2.2. **W. C. Born.**

Sessel- und Peitschenrohr
 ist in schöner Waare eingetroffen und em-
 pfehlts solches zu billigem Preise
 3.3. **C. Haugel, Großh. Hoflieferant.**

263. **Gegen alle Arten**
Zahnschmerzen
 ist **F. Schott's** neuer und be-
 währter **Extract-Radix** sehr zu
 empfehlen.
 Depot bei
L. Spies, Herrenstraße.

Für große Familien
 empfehlen wir unsre **Toilettefettseifen,**
große Stücke à 6 fr., 12 Stücke
 à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift
 sich weniger schnell als die Cocosseifen
 und billigen Sorten Mandelseife; zum
 Rasiren ist sie vorzüglich.
 24.19. **F. Wolff & Sohn,**
 Hoflieferanten,
 Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Badische transportable
Sparherde
 in verschiedenen Größen nebst passendem
 Kochgeschirr, sowie alle Sorten Defen für
 Holz- und Steinkohlenfeuerung empfiehlt
 zu bekannten billigen Preisen
Adolf Marg,
 4.1. Langestraße Nr. 60.

Geschäftsempfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er nunmehr sein
 Laden-Geschäft wieder eröffnet hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach ein-
 schlagenden Artikeln. Insbesondere hat er ein wohl assortirtes Lager von **Erddöl-**
lampen mit Flach- und Rundbrennern aus den Fabriken von Stobwasser in
 Berlin und C. Deffner in Eßlingen; zugleich sind Glocken, Cylinder und Dochte
 bei ihm zu haben. Indem er die prompteste und billigste Bedienung zusichert,
 bittet er um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Rudolph Rupp, Blechnermeister,
 Adlerstraße Nr. 3.

Französische gewirkte Châles

empfehlts bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jr.,

2.2.

Langestraße Nr. 147.

Leopold Distelhorst,

6.1. **Tapezier und Decorateur,**

61, Amalienstraße Nr. 61,

empfehlts sein Lager aller Arten Möbel in geschmackvoller und solider Ausführung;
 hält große Auswahl sehr solid gearbeiteter und preiswürdiger Polstermöbel; über-
 nimmt Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, sowie auch Lieferung
 von Ausstreuern und Einrichtungen ganzer Häuser.

Thee

in schöner, staubfreier Waare

ist eine Sendung bei mir eingetroffen, welche ich zu denselben Preisen und
 Qualitäten, wie das so bekannte Haus des Herrn Schmidt in Frankfurt
 verkaufe, wovon empfehlend die Anzeige zu machen ich mir erlaube.

2.1.

Heinrich Goldschmidt.

Fette Strassburger Bratgänse

empfehlts

Rich. Haas.

Mühlburg.

Filzhüte für Damen und Kinder

werden zum Waschen und Färben angenommen und nach der neuesten
 Façon umgeändert, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

2.1.

Albert Planck & Ruhn.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten eingetroffenen
— frischen ächt russ. **Astrakan-Kaviar,** — auch frischen **Elb-Kaviar,** engl. **Mustern,** ger. **Lachs,** delikaten **Kieler Sprotten,** Bückinge, mar. **Kal, Bricken,** **Sardines,** Sardellen, **Kräuter-Anchovis,** **Häringe,** **Milchner** u. u., sowie feinstes **Münchener Tafelbier** v. Spaten, Exportbier von **Pschorr,** feinstes ächt engl. **Alle und Porterbier,** **Münchener Lagerbier** vom Spaten u. u.

Karl Däschner

empfiehlt

ächt russ. **Geflügel-Bouillon,** **Champignons,** **Petits Pois,** ächte **Verrigord-Trüffel,** **Crêtes de Coq,** **Tomates,** **Mixed-Pickles,** **Piccaililly,** **Dignons,** **Cahenne-Pepper,** engl. **Saucen,** russ., engl., franz. und deutschen **Senf,**

frisch ger. **Rheinlachs,** **neueruss. mar. Sardellen,** **Christiana-Kräuter-Anchovis,** **Sardines à l'huile.** holl. und franz. **Sardellen,** neue 1865er **Häringe** pur **Milchner** in $\frac{1}{4}, \frac{1}{8}, \frac{1}{16}$ **westph. Schinken,** ächte **Lyoner,** **Salami,** **Braunschweiger,** **Göttinger,** **Frankfurter Brat,** **Leber- und Wiener Saitenwürstchen.** **Münchener Tafel- und Lagerbier** vom Spaten.

Merinken und Indianer

mit **Rahm,** jeden **Samstag** warmen **Zwiebelfuchen,** **Fleischpastetchen,** **Theebrod,** **Kuchen,** **Torten,** frische **Basler** und **Gewürzlebkuchen,** sowie gutes **Mandel- und Nusst-Confekt** empfiehlt **Conditior Loos,**

* **Waldhornstraße Nr. 25b.**

Kübel-Pflanzen

werden zur **Winterpflege** angenommen bei **A. Knapper,**

2.1. **Sophienstraße Nr. 46.**

Anzeige und Empfehlung.

3.3. **Neue Sendungen** von **Desen** und **Herden,** wovon die meisten in unserem **Magazin** aufgestellt, sind wieder eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

W. Krämer & Vahr,
Adlerstraße Nr. 26.

Waldhorn.

Heute Zwiebelfuchen.
Heinrich.

Anzeige.

* **Von heute an** ist meine **Wirtschaft** wieder eröffnet.

Karl Reble Wittve.

DAMENMÄNTEL, PALETOTS, ROTONDES, TALMAS

für jetzige und Wintersaison nach den neuesten Façonnen in grosser Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

3.1. **Fröhner, Damenschneider,**
grosse Herrenstrasse Nr. 38.

NB. **Bestellungen** nach **Maass** werden auf das **Schnellste** ausgeführt.

3.3. **International-Institut.**

Vereinigt **Zöglinge** aus **Frankreich,** **Deutschland,** **England** etc. **Hauptstudien:** **lebende Sprachen** und **Handel.** **Lehrplan** nebst **Bericht** franco. **Man wende** sich an den **Präsidenten** des **Verwaltungsrathes** in **Bruchsal** (Baden)

Für Herren!

Englische Plaids und **Reisedecken,**
Cachenez, **Halsbinden** und **ostindische Foulards**
empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,

Großh. Hoflieferanten,

8.4. **Langestraße Nr. 104,** Eck der **Herrenstraße.**

Winter-Schuhe.

Filz-Schuhe mit **Filz- und Ledersohlen,** auch mit **Lederbesatz,**
Filz-Stiefelchen mit **Gummizug,** zum **Schnüren** mit **Kalb- und Lackleder-**
besatz,

Luch-Schuhe und **Stiefel** mit **Luchsohlen,** als **Hauschuhe** sehr **praktisch,**
Gummischuhe, für **Herren,** **Damen** und **Kinder,**
Engl. Patent-Cork-Socks, **Stroh- und Filzsohlen**

empfiehlt in **neuer,** ganz **solider** und **eleganter** **Waare** zu den **billigsten** **Preisen**

F. W. Kölig Wittve,

4.2. **Langestraße Nr. 175b.**

3.3. **Julius Levinger jun.,**

Langestraße Nr. 147, dem **Museum** gegenüber,
empfiehlt:

fertige Damen-Mäntel,
Paletots, Rotondes, Jacken,

sowie alle hierzu gehörigen **Stoffe** in **großer** **Auswahl** und zu den **billigsten** **Preisen.**

Göttinger Cervelatwürste, Wiener Saitenwürstchen, Veroneser Salami, Kieler Sprotten, Bückinge zum Rohessen, Fromage de Brie, Bondons, wozu Münchner Lagerbier in frischer Sendung empfiehlt

J. Schnappinger,
Aldlerstraße Nr. 13.

Brunnenmacher.

* Hiemit bringe ich mein Brunnenmacher-geschäft in gefällige Erinnerung und werden Aufträge im Gasthaus zur Blume und Gasthaus zum Strauß, sowie bei mir selbst Bahnhofstraße Nr. 6 bestens entgegengenommen und pünktlich besorgt.

A. Piau, Brunnenmacher.

Augarten.

Heute, Sonntag den 15. Oktober, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.

Münchner Lagerbier in Flaschen und neuer Wein.

Tanzunterhaltung

findet Sonntag den 15. Oktober bei Unterzeichnetem statt. Anfang halb 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzbelustigung.

Beierthheim. Stephanienbad.

*22. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 15. Oktober zum Kirchweihfeste verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Beierthheim.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zum Kirchweihfeste von Morgens 9 Uhr an warmen Zwiebelfuchen, neues Sauerkraut mit Schweinsrippchen, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Gahnen- u. Entenbraten, Hasen-, Kalbs- u. Schweinsbraten nebst verschiedenen Ragouts und Backwerk.

Sonntag und Montag Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester von der Kapelle des Großh. 5. Infanterie-Regiments, wozu freundlichst einladet

K. Dörr,

Löwenwirth.

Häppler.

Kirchweih-Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum Karlsruhe's die ergebenste Anzeige, daß heute, Sonntag den 15. und morgen, Montag den 16. Oktober die alljährliche Kirchweih stattfinden wird, wozu Unterzeichneter zu ausgezeichneten verschiedenen Kuchen, allen Arten Braten, Geflügel und sonstigen Speisen nebst guten reinen neuen und alten Weinen höflichst einladet. An beiden Tagen findet durch ein gut besetztes Orchester Tanzmusik statt.

J. Wiedemann, Hirschwirth.

Montag den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, in der evangel. Stadtkirche zu Karlsruhe
Orgelvortrag

von
Julius Buckel,

Orgelvirtuos aus Weimar.

Billets à 36 fr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **A. Bielefeld** und **A. Frey** zu haben.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 15. Oktober 1865

Großes

Extra-Concert

von dem

Pforzheimer Concert-Berein-Orchester, unter der Leitung des Direktors **Herrn Schmitt.**

Programm.

Erster Theil.		Dritter Theil.	
1. Jubiläums-Marsch	Kauf.	7. Concert für Violine	Veriot.
2. Ouverture z. Op. "Stradella"	Rotow.	8. Musikal. Launen. Potpourri	Rach.
3. Opheus-Schlänen-Walzer	Polle.	9. Mon byiou, Po ka-Mazurka	Kauf.
4. Drittes Finale aus der Oper "Der Freischütz"	G. M. v. Weber.	Dritter Theil.	
Zweiter Theil.		10. Nocturno (Solo für Horn)	Lorenz.
5. Ouverture zur Oper "Dichter und Bauer"	Suppé.	11. Potpourri aus der Oper "Kauf"	Bounob.
6. Luno-Polka	Kauf.	12. Blätter im Winde-Walzer	Kauf.
		13. "An Sie", Lied (Solo für Trombe)	Lampmann.
		14. Der Wildfang-Galopp	Kauf.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

G. Senfried.

Für Möbelschreiner.

Alle Sorten Nußbaumfourniere sind um billigen Preis zu haben bei

Friedrich Kiefer in Mühlburg.

Amalienbad Durlach.

Winterbadeurs.

Da sich bis heute noch nicht die genügende Anzahl Abonnenten für den Winterbadeurs angemeldet hat, so ersuche ich die sich dafür interessirenden Damen und Herren, dies baldmöglichst zu thun, indem davon des Unternehmens abhängig gemacht wird.

K. Weiß.

Appenmühle. Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 15. und Montag den 16. Oktober wird die allgemeine Kirchweih bei uns abgehalten. Ich empfehle meine Wirtschaft mit verschiedenen Fleischspeisen, sehr guten neuen und alten Oberländer Weinen, sowie gebadenen Fischen und gutem Backwerk bestens.

A. Schmitt.

Bulach. Kirchweibe.

Heute Sonntag findet bei Unterzeich-
netem **Tanzbelustigung** statt, ausge-
führt durch die Kapelle des Großh.
bad. Jägerbataillons.

Hierzu empfehle ich kalte und warme
Speisen, als: Enten, Hasen, Lammel,
verschiedene Braten und Kuchen, Sauer-
kraut und Schweinsknochen, Bratwürste
nebst guten alten Oberländer, sowie süßem
Wein, wozu höflichst einladet

W. Köhle, zur Krone.

Eintracht.

3.1. Mittwoch den 25. Oktober

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Okt. IV. Quart. 111. Abon-
nementsvorstellung. Wegen erneuter Unpäs-
lichkeit der Frau Braunhofer statt der
angefündigten Vorstellung „Robert der Teufel“:
Der fliegende Holländer. Romantische
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach Pforzheim.

Dienstag den 17. Okt. IV. Quart. 112. Abon-
nementsvorstellung. **Die Liane des Ber-
liebten.** Schäferspiel in 1 Akt von Göthe.
Hierauf: **Die Geschwister.** Schauspiel
in 1 Akt von Göthe. Zum Beschluß, zum
Erstenmale: **Recept gegen Schwieger-
mütter.** Posse in einem Akt, nach dem
Spanischen.

Mittwoch den 18. Okt.: Theater in Baden.
So machen's Alle. Komische Oper in
2 Akten von Mozart.

Abonnements-Concerte

des

Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Im Laufe des bevorstehenden Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum „sechs“
dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Concerte im großen Museums-Saale
geben.

Von großen Orchesterwerken kommen zur Ausführung:

Drei Sinfonien von L. van Beethoven:

a) Nr. 3 Eroica, b) Nr. 5 Pastoral, c) Nr. 6 C-moll.

Sinfonie (G-moll) von W. A. Mozart.

„ (B-dur) von Jos. Haydn.

„ (Nr. 4, A-dur) von Mendelssohn.

„ (Nr. 2, C-dur) von R. Schumann.

Suite (D-dur) von Joh. Seb. Bach.

Ouverture zu „König Stephan“ von L. van Beethoven.

„ zu „Genovefa“ von R. Schumann.

„ zu „Fanišca“ von Cherubini.

„ zu „Medea“ von Buzzi.

Die einzelnen Gesangstücke und Instrumentalsolo-Vorträge werden die Anschlagzettel
bekannt machen.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle „sechs“ Concerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale 6 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale 4 fl. 48 fr.
auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.

Familien-Billets.

Reservirte Plätze von 3 Personen an, à Person 4 fl. — fr.
Nicht reservirte Plätze von 3 Personen an, à Person 3 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie von 3 Personen an, à Person 2 fl. 24 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Indem wir die verehrlichen Musikfreunde zum Besuche dieser Concerte einladen, bringen
wir zur Anzeige, daß von heute an — mit Ausnahme Mittwochs — Billete für sämtliche
Concerte im Biletverkauf-Bureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und
Mittags von 2 — 4 Uhr, zu haben sind.

Auch liegt im Lesezimmer des Museums zur gefälligen Einzeichnung eine Subscriptions-
liste auf.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Im Namen des Großh. Hoforchesters: **W. Kalliwoda. Levi.**

Mein Lager in allen Sorten **Teppichen** für Zimmer, Treppen u. Gänge,
abgepaßten **Sopha** und **Bettvorlagen** in jeder Größe,
Möbel- und Portieren-Stoffen in Seide, Wolle und Halbwohle,
Weißem Waaren für **Vorhänge** in **Mouffeline** und **Tüll**, gestickt,
brochirt und gestreift,
Tischdecken, Reise-, Bett- und Pferde-Decken,
Cocosmatten, Tisch- und Boden-Wachstuch u. s. w.
ist auf das **Reichhaltigste** neu assortirt, was ich unter **Zusicherung billigster**
Breise hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,

Eck der Langen- und Herrenstraße.

Joppen, Haus- und Schlafröcke
in großer Auswahl billigst bei

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

2.2.

12.3.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20b,

empfehlte sein mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins reichhaltig ausgestattetes Lager angefangener und fertiger

Berliner Stramarbeiten

In Stickereien:

Vorlagen und Teppiche,	Garderobe-, Handtuch- und
Reifellbordüren,	Schlüsselhalter,
Fauteuil,	Schuhe,
Dfenschirme,	Hosenträger,
Stuhlstreifen,	Hauskäppchen,
Lambrequins,	Nadelkissen,
Sophasissen,	Wischtuchtaschen,
Clavierstühle,	Glodenzüge,
Reisetaschen,	Haussegen,
Stochhalter,	Lampenteller,
Fußschemel,	Berltische &c. &c.

Zur Montirung geeignete Gegenstände:

Notenständer,	Uhrenhalter,
Runde Tischchen,	Papierkörbe,
Feldstühle,	Flaschenbretter,
Schirmhalter,	Bürsten,
Garderobe-, Handtuch- und	Wandtaschen,
Schlüsselhalter,	Cigarrenkasten,
Pfeifenbrettchen,	Kartenpressen,
Fußschemel,	Das Modernste in feinen
Bücherhalter,	Lederwaaren, als: Brief-
Schlüsselkästchen,	taschen, Cigarrenetuis
Lesepulte,	&c. &c.

2.2.

Havelocks

für Herren und Knaben

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

Damen- und Kinder-Mäntel-Lager

von

A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn S. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Große Auswahl der neuesten Modelle Damen-Mäntel aller Façonnen und Fabrikation nach diesen Erscheinungen.

Ferner für Kinder von 1 Jahr bis 12 Jahre:

Ein Mäntelchen für ein Kind von 1 Jahr in gutem Winterstoff von 2 fl. 30 kr. an.
" " " " " 3 Jahren " " " 3 " 30 " "
" " " " " 5 " " " " 4 " 30 " "
" " " " " 7 " " " " 6 " — " "
" " " " " 9 " " " " 7 " — " "
" " " " " 11 — 12 Jahren " 8 " — " "

Große Mäntel von 8 fl. bis 40 fl.

Bestellungen nach Maß werden, insofern sich die Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden in meinem Lager ausgeführt.

Herbst- und Winter-Herren- und Knaben-Anzüge

in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

2.2.